



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname: LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Produkttyp: Feststoff. [Metallpulver.]

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten

Verwendung der Zubereitung

Zur Verwendung mit 3D Systems DMP (Direct Metal Printing) Druckern

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten vorhanden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

3D Systems, Inc.
333 Three D Systems Circle
Rock Hill, South Carolina, USA
Telefon: +1.803.326.3900 oder
Email:
moreinfo@3dsystems.com

3D Systems Europe Ltd.
Mark House, Mark Road
Hemel Hempstead
Herts HP2 7
Großbritannien
Telefon: +44 144-2282600
Email:
moreinfo@3dsystems.com

3D Systems / Australien
5 Lynch Street
Hawthorn, VIC 3122
+1 03 9819-4422
Email:
moreinfo@3dsystems.com

3D Systems Japan K.K.
Ebisu Garden Place Tower 27F
4-20-3, Ebisu, Shibuya-ku,
Tokyo 50-6027 Japan
Telefon: + 81-3-5798-2500
Email:
moreinfo@3dsystems.com

1.4 Notrufnummer

USA
Für chemische Notfälle:
800.424.9300 – Chemtrec

Europe
Für chemische Notfälle:
+1 703.527.3887 - Chemtrec

Australien
Für chemische Notfälle:
+(61) 29037.2994 – Aus
Chemtrec

Japan
Für chemische Notfälle:
+(81)-345209637 – Chemtrec

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition: Gemisch

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Hazard Class	Category	Statement
Skin Sens	1	H317
Carc.	2	H351
STOT RE	1	H372

Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität : Nicht anwendbar.

Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität: Nicht anwendbar.

2.1.2 Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Sicherheitshinweise:

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.

Das Handhaben bzw. die Verarbeitung dieses Materials kann Staub erzeugen, der eine mechanische Reizung der Augen, der Haut, der Nase und des Rachens bewirken kann.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung: Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	CAS #	EC #	%	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Eisen	01-2119462838-24	7439-89-6	231-096-4	64	Nicht eingestuft.
Chrom		7440-47-3	231-157-5	18	Nicht eingestuft.
Nickel	01-2119438727-29	7440-02-0	231-111-4	12	Skin send. 1, H317 Car. 2, H351 STOT RE 1, H372 Aquatic Chronic 3, H412
Molybdaen	01-2119472304-43	7439-98-7	231-107-2	3	Nicht eingestuft.
Silicium		7440-21-3	231-130-8	<1	Nicht eingestuft.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt:** Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.
- Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden.
- Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

- **Schutz der Ersthelfer:** Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- **Augenkontakt:** Wirkt leicht reizend auf die Augen.
- **Einatmen:** : Exposition bei hohen Konzentrationen kann führen zu: gesundheitliche Beschwerden. Reizt die Atmungsorgane. Exposition kann führen zu: geschwächte Atmung, Husten, Übelkeit und Halsschmerzen. Langanhaltende oder wiederholte Exposition bei großen Mengen kann Schaden verursachen an: Lungen (Lungenödem). Sensibilisierung durch Einatmen möglich (Fieber, Schmerzen). Bei sehr empfindlichen Menschen verursacht die Exposition auch bei sehr geringen Mengen allergische Reaktionen.
- **Hautkontakt:** : Exposition bei hohen Konzentrationen kann führen zu: gesundheitliche Beschwerden. Langandauernde oder mehrmalige Exposition kann reizend wirken (Röte, Schmerzen). Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Schwitzen, Fieber, Schmerzen). Bei sehr empfindlichen Menschen verursacht die Exposition auch bei sehr geringen Mengen allergische Reaktionen.
- **Verschlucken:** Langandauernde oder mehrmalige Exposition kann reizend wirken auf: Mund, Kehle und Speiseröhre (Halsschmerzen, Übelkeit und Brechreiz).

Zeichen/Symptome von Überexposition

Zu den Symptomen können gehören:

- **Augenkontakt:** Reizung, Rötung.
- **Einatmen:** Reizungen der Atemwege, Husten
- **Hautkontakt:** Reizung, Rötung
- **Verschlucken:** Keine spezifischen Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftnformationszentrale kontaktieren.
- **Besondere Behandlungen :** Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Geprüfte Löscheräte der Klasse D verwenden oder mit trockenem Sand, Lehm oder gemahlenem Kalk ersticken.
- **Ungeeignete Löschmittel:** Kein Wasser verwenden. Kein Löschpulver, CO₂ oder Halon verwenden

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- **Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen:** Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.
- **Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte:** Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Metalloxide/Oxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute:** Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Stiefel und



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- **Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- **Einsatzkräfte:** Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignete Schutzausrüstung und antistatische Kleidung tragen.

- **Zur Eindämmung:** Nicht Funken bildende, antistatische Werkzeuge und Behälter verwenden.
- **Kleine freigesetzte Menge:** Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Staubentwicklung vermeiden. Nicht trocken aufnehmen. Staub mit Geräten aufsaugen, die mit einem HEPA-Filter ausgestattet sind, und in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Verschüttetes Material in einen dazu bestimmten gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- **Grosse freigesetzte Menge:** Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Nicht trocken aufnehmen. Staub mit Geräten aufsaugen, die mit einem HEPA-Filter ausgestattet sind, und in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
- Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

- **Personenschutz** Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut oder die an Astma Allergien oder chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen leiden sollten nicht in Prozessen eingesetzt werden bei denen dieses Produkt verwendet wird. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einwirkung während der Schwangerschaft vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Staub nicht einatmen. Nicht einnehmen. Beim Umgang Staubbildung und alle möglichen Zündquellen vermeiden (Funken oder Flammen). Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten.
- **Maßnahmen zum Verhindern von Bränden** Staubansammlung verhindern. Elektrische Einrichtungen und Beleuchtung müssen nach den entsprechenden Standards geschützt werden, um zu verhindern, dass Staub mit heißen Oberflächen, Funken oder anderen Zündquellen in Kontakt kommt. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten.
- **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. Kontaminierte Verpackung sollte wie das Produkt selbst entsorgt werden. Nicht kontaminierte oder saubere



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Verpackung sollte wieder verwendet werden. Sie kann auch mit dem Hausmüll oder als Recyclingmaterial entsorgt werden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- **Empfehlungen:** Nicht verfügbar.
- **Spezifische Lösungen für den Industriesektor** Nicht verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatz-Grenzwerte

Chrome	
Austria	German GKV_MAK (Österreich, 12/2011). MAK - Tagesmittelwert: 2 mg/m ³ , (als Cr berechnet) 8 Stunden.
Belgium	Dutch Lijst Grenswaarden / Valeurs Limites (België, 4/2014). Grenswaarde: 0.5 mg/m ³ 8 uren. French Lijst Grenswaarden / Valeurs Limites (Belgique, 4/2014). Valeur limite: 0.5 mg/m ³ 8 heures. German Lijst Grenswaarden / Valeurs Limites (Belgien, 4/2014). Mittelwert: 0.5 mg/m ³ 8 Stunden.
Croatia	Croatian MinGoRP GVI/KGVI (Hrvatska, 6/2013). GVI: 2 mg/m ³ , (kao Cr) 8 sati.
Czech Republic	Czech MZCR PEL/NPK-P (Česká republika, 1/2013). NPK-P: 1.5 mg/m ³ , (jako Cr) 15 minuty. PEL: 0.5 mg/m ³ , (jako Cr) 8 hodin.
Denmark	Danish Arbejdstilsynet (Danmark, 10/2012) Gennemsnitværdier: 0.5 mg/m ³ , (beregnet som Cr) 8 timer. Form: pulver
Finland	Finish Työterveyslaitos, Sosiaali- ja terveysministeriö (Suomi, 3/2014) HTP-arvot 8 h: 0.05 mg/m ³ , (laskettuna Cr:nä) 8 tuntia.
France	French Ministère du travail (France, 7/2012). VME: 2 mg/m ³ 8 heures.
Germany	English TRGS900 AGW (Germany, 12/2014). TWA: 2 mg/m ³ 8 hours. Form: inhalable fraction PEAK: 2 mg/m ³ 15 minutes. Form: inhalable fraction German TRGS900 AGW (Deutschland, 12/2014). Schichtmittelwert: 2 mg/m ³ 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion
Hungary	Hungarian 25/2000. (IX. 30.) EüM-SzCsM együttes rendelet (Magyarország, 12/2011). A börrrel érintkezésbe kerülve érzékenységet okoz. AK: 2 mg/m ³ 8 óra.
Italy	Italian Ministry of Labour and Social Policy (Italia, 10/2013) 8 ore: 0.5 mg/m ³ 8 ore.
Norway	Norwegian FOR-2011-12-06-1358 (Norge, 1/2013). Gjennomsnittsverdier: 0.5 mg/m ³ , (beregnet som Cr) 8 timer.
Poland	Polish Rozporządzenie Ministra Pracy i Polityki Społecznej (Dz.U. 2014 poz. 817) (Polska, 6/2014). NDS: 0.5 mg/m ³ , (w przeliczeniu na Cr) 8 godzin.
Portugal	Portuguese Instituto Português da Qualidade (Portugal, 11/2014). VLE-MP: 0.5 mg/m ³ 8 horas.
Spain	Spanish INSHT (España, 1/2014). VLA-ED: 2 mg/m ³ , (como Cr) 8 horas. Forma: polvo, total
Sweden	Swedish AFS 2011:18 (Sverige, 12/2011). NGV: 0.5 mg/m ³ , (som Cr) 8 timmar. Form: total damm
Switzerland	French SUVA (Suisse, 1/2014). Sensibilisant cutané. VME: 0.5 mg/m ³ , (exprimé en Cr) 8 heures. Forme: Poussières inhalables (poussières totales) German SUVA (Schweiz, 1/2014). Hautsensibilisator. MAK-Wert: 0.5 mg/m ³ , (als Cr berechnet) 8 Stunden. Form: Einatembarer Staub (Gesamtstaub) Italian SUVA (Svizzera, 1/2014). Sensibilizzatore cutaneo. TWA: 0.5 mg/m ³ , (calculated as Cr) 8 ore. Forma: Frazione inalabile
The Netherlands	Dutch MinSZW Wettelijke Grenswaarden (Nederland, 12/2014). Wettelijke grenswaarde TGG, 8 uur: 0.5 mg/m ³ 8 uren. German MinSZW Wettelijke Grenswaarden (Niederlande, 12/2014). OEL, 8-h TWA: 0.5 mg/m ³ 8 Stunden.
Turkey	Turkish TR ISGGM OEL (Türkiye, 12/2013). TWA: 2 mg/m ³ 8 saatler.
UK	English EH40/2005 WELs (United Kingdom (UK), 12/2011). TWA: 0.5 mg/m ³ 8 hours.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Empfohlene Überwachungsverfahren

Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

- **Abgeleitete Effektkonzentrationen:** Es liegen keine DEL-Werte vor.
- **Vorhergesagte Effektkonzentrationen:** Es liegen keine PEC-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten. Staub nicht mit Druckluft von der Kleidung oder Haut blasen.

8.2.2 Persönliche Schutzmaßnahmen

8.2.2.1 Hygienische Maßnahmen

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

8.2.2.2 Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille, wenn Sie mit diesem Material arbeiten. Tragen Sie während des thermischen Spritzens eine Sicherheitsbrille mit dunklen Gläsern.

8.2.2.3 Hautschutz

Handschutz

Tragen Sie Gummihandschuhe, um den Kontakt zu vermeiden. Aus hygienischen Gründen tragen Sie Gummihandschuhe nicht länger als 2 Stunden. Für das thermische Spritzen werden Wärmeschutzhandschuhe empfohlen.

Körperschutz

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

8.2.2.4 Atemschutz

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.



8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Physikalischer Zustand	Feststoff. [Metallpulver.]
Farbe	Grau
Geruch	Geruchlos
pH-Wert (20 °C):	Unz.
Schmelzpunkt/-bereich (°C):	1370 - 1455
Siedepunkt/-bereich (°C):	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt (°C):	Keine Daten vorhanden
Zündtemperatur (°C):	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck (°C):	Keine Daten vorhanden
Dichte (g/cm³):	8
Schüttdichte (kg/m³):	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit in Wasser (20 °C in g/l):	Keine Daten vorhanden
Viskosität:	Unz.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten vorhanden
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten vorhanden
Staubexplosionsgefahr:	Keine Daten vorhanden
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Keine Daten vorhanden
Oxidationseigenschaften	Keine Daten vorhanden
Partikelgröße	100% <1mm

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.2 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden, Säuren, Oxidationsmittel, halogenierte Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Schätzungen akuter Toxizität : Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Kann die Augen, die Haut und die Atmungsorgane reizen.

Sensibilisierung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Enthält Stoff, der Krebs verursachen kann. Krebsrisiko abhängig von Dauer und Grad der Exposition.



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositiosweg	Zielorgane
Nickel	Kategorie1	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Aspirationsgefahr

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

11.2 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Einatmen.

11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Zu den Symptomen können gehören:

Augenkontakt : Reizung

Rötung

Einatmen : Reizungen der Atemwege

Husten

Hautkontakt : Reizung

Rötung

Verschlucken : Keine spezifischen Daten.

11.4 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

11.4.1 Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

11.4.2 Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

11.5 Mögliche akute und chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

11.5.1 Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- **Augenkontakt:** Wirkt leicht reizend auf die Augen.
- **Einatmen:** Exposition bei hohen Konzentrationen kann führen zu: gesundheitliche Beschwerden. Reizt die Atmungsorgane. Exposition kann führen zu: geschwächte Atmung, Husten, Übelkeit und Halsschmerzen. Langanhaltende oder wiederholte Exposition bei großen Mengen kann Schaden verursachen an: Lungen (Lungenödem). Sensibilisierung durch Einatmen möglich (Fieber, Schmerzen). Bei sehr empfindlichen Menschen verursacht die Exposition auch bei sehr geringen Mengen allergische Reaktionen.
- **Hautkontakt:** Exposition bei hohen Konzentrationen kann führen zu: gesundheitliche Beschwerden. Langandauernde oder mehrmalige Exposition kann reizend wirken (Röte, Schmerzen). Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Schwitzen, Fieber, Schmerzen). Bei sehr empfindlichen Menschen verursacht die Exposition auch bei sehr geringen Mengen allergische Reaktionen.
- **Verschlucken:** Langandauernde oder mehrmalige Exposition kann reizend wirken auf: Mund, Kehle und Speiseröhre (Halsschmerzen, Übelkeit und Brechreiz).

11.5.2 Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

- **Schlussfolgerung / Zusammenfassung:** Nicht verfügbar.
- **Allgemein:** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Wiederholtes oder längeres Einatmen des Staubs kann zu chronischer Reizung der Atemwege führen. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

- **Karzinogenität** : Enthält Stoff, der Krebs verursachen kann. Krebsrisiko abhängig von Dauer und Grad der Exposition.
- **Mutagenität**: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- **Teratogenität**: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- **Auswirkungen auf die Entwicklung**: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- **Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit**: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

SECTION 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung: Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

VerteilungskoeffizientBoden/Wasser (Koc) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT : Nicht verfügbar.

vPvB : Nicht verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt

Entsorgungsmethoden

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle

Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

13.1.2 Verpackung

Entsorgungsmethoden

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

13.2 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen..

SECTION 14. TRANSPORT INFORMATION



Sicherheitsdatenblatt
 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
 Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

	ADR/RID	ADR/RID	ADR/RID	ADR/RID
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt	Nicht unterstellt	Nicht unterstellt	Nicht unterstellt
14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.
Zusätzliche Informationen	-	-	-	-

SECTION 15: VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe - Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Zusätzliche Informationen

Nicht verfügbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Europäisches Inventar : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Chemikalien der Blacklist : Nicht gelistet

Chemikalien der Prioritätsliste : Gelistet

Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Luft : Gelistet

Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Luft : Gelistet

Chemiewaffenübereinkommen:

Liste-I-Chemikalien : Nicht gelistet

Liste-II-Chemikalien : Nicht gelistet

Liste-III-Chemikalien : Nicht gelistet



Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Auswirkungen auf die Entwicklung	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit
Nickel	Carc. 1, H351	-	-	-

Deutsche Vorschriften

Lagerklasse : 6.1D
Störfallverordnung : Zutreffend. Kategorie: 2 Giftig
Wassergefährdungsklasse : nwg Anhang Nr. 4
Technische Anleitung Luft : TA-Luft Klasse II - Nummer 5.2.2: 12%
: TA-Luft Klasse III - Nummer 5.2.2: 18%
: TA-Luft Nummer 5.2.1: 67-68%

AOX:

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Störfall IV (Seveso II) : Zutreffend.

JugendSchutzG : Jugendliche am Arbeitsplatz sollten laut JuArbSchJ, §22 so wenig wie möglich Gefahrstoffen ausgesetzt werden.

MutterSchutzG : Schwangere und stillende Frauen am Arbeitsplatz sollten laut MuSchG, §4 so wenig wie möglich Gefahrstoffen ausgesetzt werden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für : die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Abkürzungen und Akronyme

ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Classification	Justification
Skin Sens. 1, H317	Rechenmethode
Carc. 2, H351	Rechenmethode
STOT RE 1, H372	Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H- Sätze

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Carc. 2, H351 KARZINOGENITÄT - Kategorie 2
Skin Sens. 1, H317 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
STOT RE 1, H372 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 1
Aquatic Chronic 3, H412 SCHÄDLICH FÜR WASSERORGANISMEN, MIT LANGFRISTIGER WIRKUNG - Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt

Erstellungsdatum : 5 November 2015
Änderungsnummer : 00-C
Änderungsdatum : 12 März 2018
Änderungsgrund : Der Satz H und P wurde entfernt und das Gesamtformat wurde in Übereinstimmung mit den GHS-Richtlinien aktualisiert. Teilenummer wird aktualisiert.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008,
LaserForm® Edelstahl 316L Typ A
Überarbeitungsdatum: 12 März 2018

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

www.3dsystems.com

800.793.3669 (Gebührenfrei in den USA GMT-07.00; Nordamerika - montags – freitags 06.00 – 18.00 Uhr)

+1.803.326.3900 (Außerhalb der USA GMT-07.00; Nordamerika - montags – freitags 06:00 – 18:00 Uhr)

+44 144 2282600 (Europa GMT+01.00; montags – freitags 08.00 – 17.00 MEZ)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Das Folgende ersetzt sämtliche früheren Darstellungen in Formularen, Briefen und Vereinbarungen von, durch oder mit 3D Systems Corporation. 3D Systems, Inc. erteilt für dieses Produkt weder ausdrückliche noch stillschweigende Garantien, einschließlich Garantien der Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. In der Produktliteratur vorhandene Äußerungen oder Empfehlungen sind keinesfalls als Aufforderung zur Verletzung bestehender oder zukünftiger Patente auszulegen. Unter keinen Umständen ist 3D Systems, Inc. haftbar für Begleit-, Folge- oder sonstige Schäden aufgrund von angeblicher Fahrlässigkeit, Garantieverletzung, Gefährdungshaftung oder anderen Rechtsauslegungen, die infolge der Verwendung oder Handhabung dieses Produkts entstehen können. Die einzige Haftung von 3D Systems, Inc. für Ansprüche aufgrund der Herstellung, Verwendung oder des Vertriebs seiner Produkte besteht in der Erstattung des Kaufpreises des Käufers.

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt Änderungen ohne Vorankündigung. 3D Systems, Inc. empfiehlt eine regelmäßige Überprüfung auf www.3dsystems.com, ob Sie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt verwenden.

© Copyright 2016 3D Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das 3D-Logo, LaserForm und ProX sind eingetragene Marken und LaserForm ist eine Marke von 3D Systems, Inc